



Fachbereich Rechtswissenschaft Newsletter

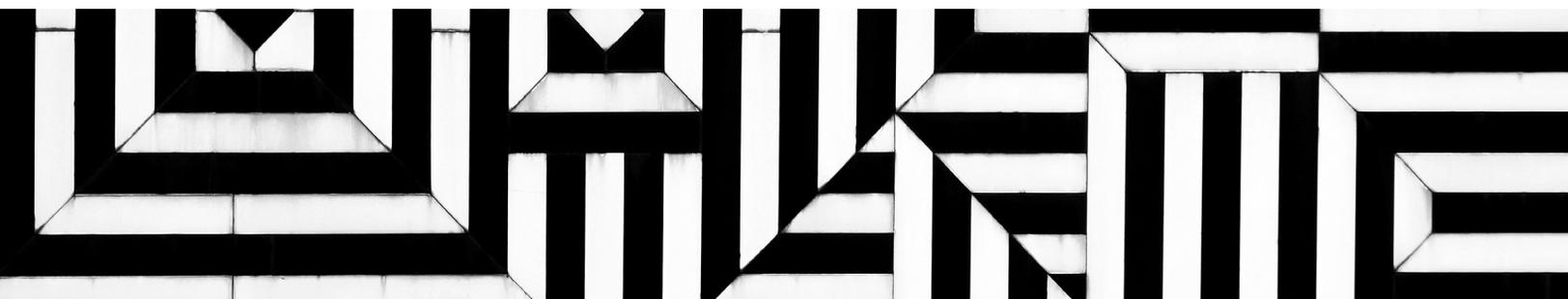
Wintersemester 2015/2016





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorwort	1
2 Veranstaltungen	2
3 Menschen	3
4 Neues aus dem Fachbereich	5
5 Aus Forschung und Lehre	6
6 Internationales	9
7 Aus der Studierendenschaft	11
8 Zahlen und Fakten	13
9 Promotionen	16
10 Ausblick	19
11 Zum Schluss	20
12 Impressum	21



1 Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Fachbereichs,

die Rechtswissenschaft zählt zu den Gründungsfakultäten der Universität Bonn und besteht seit fast 200 Jahren. Im Bonner Juridicum arbeiten gegenwärtig über 30 Professorinnen und Professoren, eine große Zahl an Lehrbeauftragten und viele wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle tragen gemeinsam Verantwortung für eine rechtswissenschaftliche Forschung und Lehre auf hohem Niveau.



Mit diesem Newsletter möchten wir - der Fachbereich Rechtswissenschaft - unseren Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Studierenden sowie allen Interessierten einen Rückblick auf aktuelle Entwicklungen des letzten Semesters geben. Wir berichten über besondere Veranstaltungen sowie personelle und inhaltliche Veränderungen am Fachbereich. Informationen aus Forschung und Lehre, aus der Studierendenschaft sowie eine Übersicht über die im Wintersemester 2015/2016 abgeschlossenen Promotionen runden das Bild eines lebendigen Fachbereichs ab.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

Dekan und Vorsitzender des Fachbereichs



2 Veranstaltungen

19/20
Okt '15



Begrüßung der Erstsemester

In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters 2015/2016 begrüßte Dekan Prof. Dr. Rainer Hüttemann im Hörsaal D die fast 500 neuen Studierenden am Fachbereich.



27
Okt '15

Semestereröffnungsvortrag

Zur Eröffnung des Wintersemesters sprach Prof. Dr. Matthias Ruffert von der Universität Jena im gut gefüllten Hörsaal K zum Thema „Europäische Wirtschaftspolitik als Herausforderung für das Recht“.

02
Dez '15

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. de Wet

Im Rahmen des Dies Academicus hielt Frau Honorarprofessorin Dr. Erika de Wet, LL.M. (Harvard) im Universitätshauptgebäude ihre Antrittsvorlesung zum Thema „South Africa's refusal to arrest and surrender President Bashir to the International Criminal Court: implications for international and domestic law“.



25
Jan '16

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Konrad Ost

Zum Ende der Vortragsreihe des Zentrums für europäisches Wirtschaftsrecht „Rechtsfragen der Europäischen Integration“ hielt der Vizepräsident des Bundeskartellamtes und neue Bonner Honorarprofessor Dr. Konrad Ost seine Antrittsvorlesung mit dem Thema „Dialog der Rechtskulturen? Kartellverfolgung zwischen europäischem Pragmatismus und deutschem Systemdenken“.

3 Menschen

Dienstjubiläen

06.01.2016 **Prof. Dr. Rainer Hüttemann**, 25-jähriges Dienstjubiläum

01.03.2016 **Monika Sommer** (Lehrstuhl Löwer), 25-jähriges Dienstjubiläum

Geburtstage

01.11.2015 **Hon.-Prof. Dr. Hans Dahs**, 80. Geburtstag

11.12.2015 **Prof. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter (em.)**, 85. Geburtstag

11.01.2016 **Frau Prof. Dr. Ingeborg Puppe (em.)**, 75. Geburtstag

23.03.2016 **Prof. Dr. Ulrich Huber (em.)**, 80. Geburtstag



Foto: Wiescholek

In Memoriam

Prof. Dr. Dr. Herbert Fiedler (em.), 29.04.1929 – 15.10.2015

Ernennungen und Berufungen

Prof. Dr. Torsten Verrel hat den Ruf auf eine Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung des Medizinrechts an der Universität Heidelberg abgelehnt.

Privatdozentin Dr. Bettina Noltenius ist zur Professorin für Strafrecht an der Universität Bochum ernannt worden.

Prof. Dr. Florian Baumann ist zum Professor für Law and Economics (Nachfolge Friehe) ernannt worden.

Lehre & Forschung: am Fachbereich werde ich mich besonders den Schwerpunkten...

... der Weiterentwicklung des Studiengangs Law and Economics, der Lehrveranstaltungen zur Rechtsökonomie, der eigenen Forschung in den Bereichen des Haftungsrechts, der Rechtsdurchsetzung und des Wettbewerbs **widmen.**

(Auszug aus dem Steckbrief für neue Professorinnen und Professoren des Fachbereichs)



Foto: Schmidt-Dominé

Prof. Dr. Heiko Sauer ist zum Professor für Öffentliches Recht (Nachfolge Waldhoff) ernannt worden.

Prof. Dr. Anatol Dutta, Universität Regensburg, hat den Ruf auf die Professur für Bürgerliches Recht und ein weiteres Fach (Nachfolge Köndgen/Wagner) abgelehnt.

Prof. Dr. Christoph Thole, Universität Tübingen, hat den Ruf auf die Professur für Bürgerliches Recht und ein weiteres Fach (Nachfolge Köndgen/Wagner) erhalten.

Lehrstuhlvertretungen



PD Dr. Florian Eichel, Universität Passau hat den Lehrstuhl von Prof. Dr. Matthias Lehmann vertreten.



Die Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Dr. Nina Dethloff hat **PD Dr. Jan Felix Hoffmann**, Universität Heidelberg, übernommen.

Foto: privat



Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Heiko Sauer ist durch **Dr. Jörn Lüdemann**, MPI für Gemeinschaftsgüter, vertreten worden.

Auszeichnungen

Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio ist mit dem Publizistik-Preis 2015 der Friedrich August von Hayek-Stiftung ausgezeichnet worden.

Dr. Susanne L. Gössl, LL.M. ist in das Junge Kolleg der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Düsseldorf aufgenommen worden.

Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen wurde die Ehrendoktorwürde der Päpstlichen Universität Javeriana in Bogotá (Kolumbien) verliehen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Isensee erhielt den Ernst-Robert-Curtius-Preis der Universitätsgesellschaft Bonn.

Prof. Dr. Wolfgang Löwer ist zum Präsidenten der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Düsseldorf gewählt worden.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt wurde mit dem Carl-Heymann-Preis 2015 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Mathias Schmoeckel ist zum korrespondierenden Mitglied des „Istituto Lombardo. Accademia di Scienze e Lettere“ gewählt worden.



4 Neues aus dem Fachbereich

Neue Stiftungsprofessur für Kunst- und Kulturgutschutzrecht

Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung richtet an der Universität Bonn zwei Stiftungsprofessuren zu Fragen der Provenienz von Kunstwerken und des Kulturgutschutzes ein. Die an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät angesiedelte Professur für „Bürgerliches Recht, Kunst- und Kulturgutschutzrecht“ soll sich aus zivilrechtlicher und rechtvergleichender Perspektive schwerpunktmäßig mit Fragen des Kunst- und Kulturgutschutzrechts befassen. Die Stiftung fördert die Professur über fünf Jahre mit insgesamt 1 Mio. Euro.

Renovierung der Dekanatsräume

Rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters ist die Renovierung der Mitarbeiter Räume des Dekanats in den Semesterferien abgeschlossen worden. Das helle Parkett und die neuen Möbel schaffen eine lichte und freundliche Atmosphäre. Durch die bauliche Abtrennung des Empfangsbereichs konnte zudem ein weiterer Büroraum geschaffen werden.



Foto: Schiemichen



Foto: Schiemichen

Neues Justitia-Programm

Im Wintersemester hat das neue Justitia-Programm unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Anne Sanders seine Arbeit aufgenommen. Ziel des Programms ist die bessere Förderung und Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlerinnen insbesondere in der Promotionsphase.

Umzüge

Das Fachbereichsmanagement ist im Oktober 2015 in die Räume R.122 und 123 im Westturm (1. OG) umgezogen.



Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Greiner befindet sich seit September 2015 in den Räumen des Instituts für Arbeitsrecht und das Recht der Sozialen Sicherheit, Adenauerallee 8a.

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Sauer bezieht zum SS 2016 das 1. OG im Gebäude Adenauerallee 44.

Neuer Internetauftritt

Mit dem neuen Semester ist der überarbeitete Internetauftritt des Fachbereichs Rechtswissenschaft an den Start gegangen. Der „Relaunch“ war erforderlich geworden, um die Benutzerfreundlichkeit für die Nutzer von Smartphones zu verbessern.

Professorium im Käte-Hamburger Kolleg

Ende Februar trafen sich die Lehrenden des Fachbereichs zu einem Professorium im Käte-Hamburger-Kolleg „Recht als Kultur“, um über perspektivische Themen wie die Einführung eines Promotionskollegs und Verbesserungen in der Studieneingangsphase zu diskutieren.



5 Aus Forschung und Lehre

Aktuelle Publikationen

Im vergangenen Wintersemester sind am Fachbereich zahlreiche Monographien, Handbücher, Tagungsbände, Kommentierungen sowie Aufsätze und Beiträge entstanden. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung aktueller, selbständiger Bücher und Herausgeberschaften:

Dethloff, Familienrecht, Lehrbuch, 31. Aufl. 2015.

Di Fabio, Schwankender Westen, München 2015.

Di Fabio, Grundrechtsgeltung in digitalen Systemen, München 2016.

Fleischer/Koch/Kropff/Lutter (Hrsg.), 50 Jahre Aktiengesetz, ZGR-Sonderheft 2016.

Frisch/Jakobs/Kubiciel/Pawlik/Stuckenberg, Lebendiges und Totes in der Verbrechenslehre Hans Welzels, 2015.

Gärditz, Funktionswandel der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Gutachten D für den 71. DJT in Essen, 2016.

Gärditz, Staat, Strafe und Strafrechtspflege – Braucht die Verfassungstheorie einen Begriff von Strafe? 2016.

Herdegen, Völkerrecht, 15. Aufl. 2016.

Herdegen, Europarecht, 17. Aufl. 2015.

Hillgruber/Goos, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2015.

Kindhäuser, Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2015.

Kindhäuser, Strafrecht, BT II, 9. Aufl. 2016.

Koch/Lutter (Hrsg.), Societas Unius Personae, ZGR Sonderheft 2015.

Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel (Hrsg.), Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

Lehmann (Hrsg.), Common European Sales Law Meets Reality, 2015.

May/Kreß/Verrel/Wagner (Hrsg.), Patientenverfügungen, 2015.

Miram/Schmoeckel/Berndt (Hrsg.), Eisenbahn zwischen Markt und Staat in Vergangenheit und Gegenwart, 2016.

Puppe, Strafrecht AT, 3. Aufl. 2015.

Schermaier/Gephart (Hrsg.), Rezeption und Rechtskulturwandel. Europäische Rechtstraditionen in Ostasien und Russland, 2016.

Schmidt-Preuß, Regulierung der Energiewirtschaft, 2. Aufl. 2016.

Schmoeckel/v. Friedeburg (Hrsg.), Recht, Konfession und Verfassung im 17. Jahrhundert. West- und mittel-europäische Entwicklungen, 2015.

Schmoeckel/Maetschke, Rechtsgeschichte der Wirtschaft, 2. Aufl. 2016.

Schmoeckel/v. Mayenburg/Roumy/Condorelli (Hrsg.), Der Einfluss der Kanonistik auf die europäische Rechtskultur, 2016.

Thüsing/Dütz, Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2015.

Thüsing, Mit Arbeit spielt man nicht, 2015.

Thüsing/Wurth, Social Media im Betrieb – Arbeitsrecht und Compliance, 2015.

Waltermann, Differenzierungsklauseln im Tarifvertrag in der auf Mitgliedschaft aufbauenden Tarifeinheit, 2015.

Zabel/Stekeler-Weithofer (Hrsg.), Philosophie der Republik, 2016.



Wechsel in der Leitung des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“

Prof. Dr. Nina Dethloff leitet als Geschäftsführende Direktorin das Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ zusammen mit Gründungsdirektor Prof. Dr. Dr. h.c. Gephart und Direktor Prof. Dr. Clemens Albrecht. Das Kolleg möchte aus geistes-, kultur- und rechtswissenschaftlicher Perspektive einen Beitrag zum Verständnis von Recht in Zeiten einer voranschreitenden Globalisierung normativer Ordnungen leisten.

DFG-Auslandssemester

Prof. Dr. Matthias Lehmann hat im WS 2015/2016 ein von der DFG finanziertes Auslandssemester als Visiting Academic an der University of Oxford verbracht und zu Fragen der internationalen Finanzmarktregulierung gearbeitet.

Nachwuchsförderung

Seit dem WS 2015/2016 findet quartalsweise ein Kolloquium der Doktoranden und anderer Nachwuchswissenschaftler im Internationalen Privatrecht statt, in dem eigene Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Das Kolloquium wird von Frau Dr. Susanne Gössl und Mitarbeitern des Lehrstuhls von Prof. Dr. Mattias Lehmann organisiert.

Jessup International Law Moot Court 2015/16

Das Bonner Jessup Team ist im Februar 2016 nach München gereist, um dort gegen die weiteren 20 deutschen Jessup Teams in der deutschen Vorentscheidung beim Jessup International Law Moot Court anzutreten und hat es zum dritten Jahr in Folge im Viertelfinale unter die besten acht Teams in den Vorbereitungsrounden geschafft. Auch wenn das Team sich nicht für die internationale Endrunde im April 2016 in Washington D.C. qualifizieren konnte, haben sie viel Erfahrung in diesem Wettbewerb gewonnen. Der Jessup Wettbewerb 2016/17 startet im September mit einem neuen Team. Nähere Informationen zum Jessup Moot Court finden Sie unter www.jura.uni-bonn.de

Erste Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Law and Economics

Im Herbst erhielten die ersten drei erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des 2012 neu eingerichteten Bachelorstudienganges „Law and Economics“ ihre Bachelor-Zeugnisse überreicht („LL.B. in Law and Economics“). An der Verleihung durch den Dekan nahmen auch Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M. (einer der Initiatoren des Studienganges), der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M. sowie Prorektor Prof. Dr. Klaus Sandmann teil.



Foto: Frommann

Neue Schwerpunktbereichsprüfungsordnung in Kraft getreten

Zum Wintersemester ist die neue Schwerpunktbereichsprüfungsordnung in Kraft getreten. Zu den wesentlichen Änderungen gehören die Reduzierung der Klausurleistungen im Schwerpunkt von 7 auf 6 Klausuren (davon eine Klausur aus dem Bereich der Grundlagenfächer), die Einführung eines verpflichtenden Proseminars und die Einrichtung eines neuen Schwerpunktbereichs 10 (Grundlagen des Rechts).

Reform der Examensvorbereitung

Zum Wintersemester 2015/2016 ist die neue universitäre Examensvorbereitung erfolgreich gestartet. Das neue „Uni-Rep“ ist – insbesondere im Aufbau der Module und zeitlichen Ausgestaltung – noch konsequenter auf die Bedürfnisse der examensnahen Studierenden ausgerichtet worden.

FFA Lecture-Series - Modern diplomacy „behind the curtains“

Am 10.11.2015 fand in Zusammenarbeit mit den Bonn Negotiators wieder eine FFA Lecture Series in Hörsaal G statt. Dr. Paul Meets, einer der führenden Experten auf dem Gebiet der internationalen und europäischen Diplomatie. Zu Beginn gab er den ca. 25 anwesenden Studentinnen und Studenten einen interessanten Einblick in diese „Welt der Diplomatie“, der vor allem durch persönliche Erfahrungen und Erzählungen aus der Praxis veranschaulicht wurde. Dabei zeigte er auf, wie unterschiedliche Mentalitäten häufig die Verhandlungen in der EU beeinflussen (Deutsche gelten z.B. als sicherheitsorientiert und nehmen lieber mal ein für sie schlechteres Ergebnis in Kauf, wenn es dafür ein verlässliches Ergebnis ist). Beim anschließenden Planspiel wurden Kleingruppen (5 bis 6 Personen) gebildet, wobei jede Person ein europäisches Land vertreten sollte. Anhand von Vorgaben, was die Interessen des jeweiligen Landes sind, ging es darum in einer simulierten Verhandlung Kompromisse zu finden. Für jedes verhandelte Thema wurden danach, wie erfolgreich man die Interessen seines Landes durchgesetzt hat, Punkte vergeben und am Ende ein Gruppenergebnis ermittelt. Eine abwechslungsreiche Veranstaltung, insbesondere weil man selber aktiv werden konnte!

FFA Zertifikatsverleihung

Am 10.12.2015 startete die diesjährige Zertifikatsverleihung der Bonner FFA im Fakultätszimmer. Es erhielten nicht nur die Absolventen des Sommersemesters ihre Zeugnisse, sondern auch diejenigen, die bereits im vergangenen Wintersemester das Programm erfolgreich abgeschlossen hatten. 27 erschienene Absolventinnen und Absolventen wurden zunächst von Frau Dr. Schiemichen (Leiterin der FFA) und unserem Dekan Prof. Hüttemann begrüßt. Als Redner konnten wir in diesem Jahr einen der Dozenten, Robert Whitener, gewinnen, der als Anwalt bei Freshfields in Frankfurt tätig ist.



In einer anschaulichen und unterhaltsamen Rede betonte er nochmals die Wichtigkeit von Sprache in der heutigen anwaltlichen Praxis und Berufswelt, bevor Prof. Hüttemann sodann die Zertifikate überreichte. Im Anschluss fand ein Sektempfang statt, bei dem die Gelegenheit bestand, sich mit Dozenten und Mitabsolventinnen und Mitabsolventen auszutauschen.

FFA Lecture Series: “Fears and Facts - The Truth about TTIP”

Unter dem Titel “Fears and Facts – The Truth about TTIP” fand am 26.01.2016 der zweite Vortrag der FFA Lecture Series im Wintersemester 2015/2016 statt, gehalten von Liliane Djahangir und Maximilian Bülau, die beide als Anwälte bei der Kanzlei Hengeler Mueller in Frankfurt tätig sind. Zu Beginn der etwa zweistündigen Veranstaltung gaben die Dozentin bzw. der Dozent den etwa 45 Teilnehmenden einen ausführlichen Überblick über das schiedsgerichtliche Verfahren, das im Rahmen der Vorbereitungen zum geplanten Freihandelsabkommen immer wieder Gegenstand kontroverser Diskussionen ist. Anhand des „German Model Treaty“ erläuterten Frau Djahangir und Herr Bülau Aufbau und Inhalt eines bilateralen Investitionsschutzvertrags, der vorsieht, dass die Investoren vor Schiedsgerichten Rechtsschutz suchen können. Auf dieser Grundlage schloss sich ein reger Meinungs austausch mit auch kritischen Beiträgen an. Ein sehr lehrreicher Vortrag, der schon unsere Vorfreude auf das geplante Seminar von Frau Djahangir im Sommersemester 2016 weckt.



6 Internationales

Erasmusprogramm

Auch für das nächste akademische Jahr 2016/17 sind viele Bewerbungen für das Erasmusprogramm und die außereuropäischen Partnerprogramme des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs eingegangen. Die Auswahl wird spätestens in der letzten Februarwoche bekanntgegeben.

Die große Zahl der Kooperationen ist um zwei weitere Austauschmöglichkeiten ergänzt worden, die Universidad de Chile in Santiago de Chile/ Chile und die Pontifica Universidad Javeriana in Bogotá/ Kolumbien, alle Partneruniversitäten findet man unter www.jura.uni-bonn.de

Ausländische Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Fachbereich

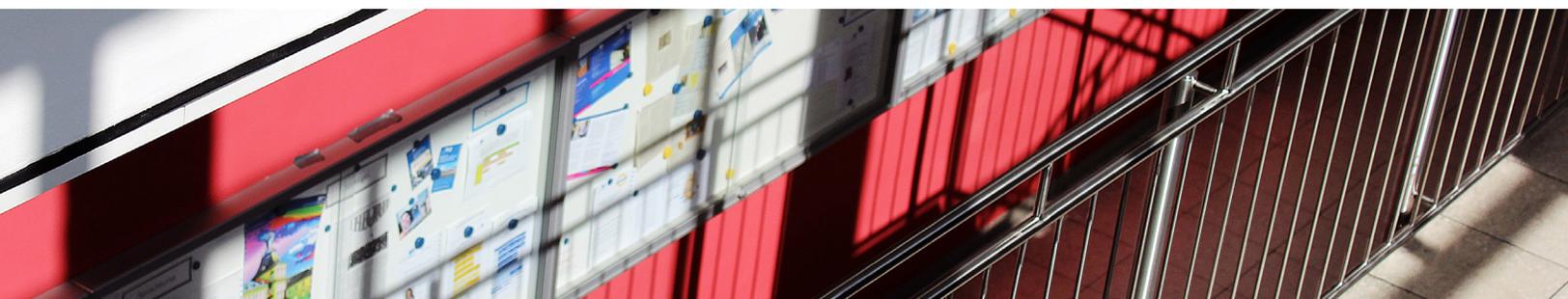
Ass.-Professor Hirotaka Hayatsu (Universität Nagoya/Japan) verbrachte einen zweimonatigen Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl von Prof. Dr. Waltermann.

Nihal Dsouza, LL.M. (Oxford) aus Indien ist seit dem WS 2015/2016 am Lehrstuhl von Prof. Dr. Matthias Lehmann tätig.

Lamprini Ziaka (Griechenland) besuchte als ELSA-Praktikantin den Lehrstuhl von Prof. Dr. Matthias Lehmann.

Mtra. Laura Velázquez Arroyo (Universidad Nacional Autónoma de México/Mexiko) arbeitet von April 2015 bis September 2016 zum römischen Privatrecht am Institut für Römisches Recht.

Assoc. Prof. Dr. Kuo Sakaguchi (Osaka City University/Japan) forscht von März 2016 bis Februar 2018 zum Bürgerlichen Recht und Rechtsvergleichung (Thema: Gläubigerverzug) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Schermaier.



Aufenthalt an der University of York im Rahmen der ERASMUS-Personalmobilität für nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter

Im Rahmen der Erasmus-Personalmobilität hatte ich die Möglichkeit zwei Wochen an der University of York zu verbringen, eine im Vergleich zu Bonn sehr junge Campus-Universität, die um 1960 gegründet wurde. Da an der dortigen Law School nur 4 nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen arbeiten und 10 Professoren bzw. Dozenten bei ca. 150 Studierenden, fragte mich im Vorfeld des Aufenthaltes meine Ansprechpartnerin in York, ob ich Interesse hätte außer der Law School auch noch andere Departments zu besuchen, was ich natürlich gerne getan habe. Gezeigt wurde mir an der Law School u.a. ein nachgebauter Gerichtssaal, der genauso aussieht wie in diversen englischen oder amerikanischen Krimis. Dort werden Gerichtsverfahren von den Studierenden nachgestellt, um ein Gefühl für die Realität des Berufslebens zu bekommen. Zur Law School gehört auch die erst 2011 gegründete York Law School Clinic. An diese „Clinic“ können sich Bürger aus York und Umgebung wenden, wenn sie einen Rechtsrat brauchen. Bei meinem Besuch beim Centre for English Language Teaching, das Englischkurse für ausländische Studierende anbietet, wurde ich zu meiner Überraschung zum dortigen Direktor gebeten. In netter Gesprächsrunde war dieser sehr daran interessiert, etwas über die Strukturen und Organisation der Universität Bonn zu erfahren, da es an der Yorker Universität in der Diskussion ist bzw. war, diese auch in Fakultäten zu untergliedern. Im Department Language for All traf ich eine deutsche Dozentin, die dort das Modul „Goethe“ unterrichtet, was ich nicht sofort verstanden hatte, weil Goethe auf Englisch ausgesprochen sehr befremdlich in deutschen Ohren klingt. Im Department of Economics and Related Studies erfuhr ich, dass der größte Teil der dort Studierenden aus dem Ausland stammt und dass je nachdem aus welchem Land, die Universität gehalten ist der Regierung zu melden, wo diese wohnen und ob sie regelmäßig an den Vorlesungen teilnehmen. An der University of York gibt es keine Lehrstühle, wie wir sie kennen. Für alle Professoren und Dozenten ist das nicht-wissenschaftliche Personal gleichermaßen zuständig. Die Arbeitsbereiche sind nach „Undergraduate“ und Postgraduate“ aufgeteilt. Sodann gibt es eine Vielzahl von Gremien, die sich aus den verschiedenen Gruppen der Departments (Research, Teaching, Administration) zusammensetzen und sich in regelmäßigen Abständen treffen. Beeindruckt hat mich auch der weitläufige, mit künstlichen Seen angelegte Campus, mit den zum Teil futuristisch wirkenden Gebäuden, die im gewaltigen Gegensatz zu der mittelalterlichen Stadt York stehen. Besonders hervorheben möchte ich die Freundlichkeit, mit der ich in den einzelnen Abteilungen empfangen wurde sowie die Hilfsbereitschaft. Neben der Vertiefung meiner Sprachkenntnisse habe ich viel über die unterschiedlichen Strukturen einer deutschen und einer englischen Universität erfahren. Eine Teilnahme am ERASMUS-Programm kann ich nur empfehlen, da ich an der Gastuniversität viele positive Erfahrungen gemacht habe (*Monika Sommer*).

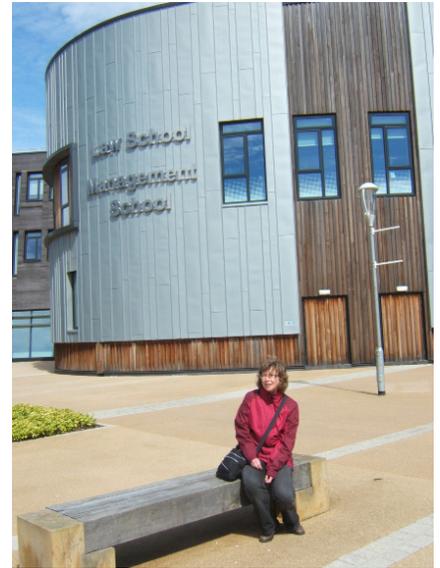


Foto: privat

7 Aus der Studierendenschaft



Fachschaft Jura

Einmal im Semester steht unsere beliebte Fachschaffahrt an. 2015 hieß es: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! So machten wir uns Ende November auf den Weg und verbrachten vier Tage in der Hauptstadt. Die Zeit wurde genutzt, um bekannte Sehenswürdigkeiten anzusehen. Natürlich ließen wir uns auch das Nachtleben von Berlin nicht entgehen. Bei all dem Spaß kam die Arbeit dennoch nicht zu kurz und daher wurde auch in Berlin über aktuelle Themen der Fachschaft gesprochen.



Foto: privat



Bonner Rechtsjournal

Im letzten Semester hat das Bonner Rechtsjournal zum einen seine reguläre Ausgabe 02/2015 veröffentlicht. Diese hat den Fokus „Verfassungsrecht und Volksabstimmung“ und enthält auch die drei ausgezeichneten Siegerbeiträge aus dem dritten bundesweiten Aufsatzwettbewerb des Bonner Rechtsjournals zum Thema „Volksabstimmung in das Grundgesetz - Mehr Demokratie oder Demagogie?“. Daneben ist auch eine Sonderausgabe zum Thema: „Jura in Bonn - und dann Karriere!“ erschienen. Darin wird insbesondere von Bonnern Alumni, aber auch Arbeitgebern aus verschiedensten Bereichen über die verschiedenen Möglichkeiten einer Karriere nach dem Jura-Studium berichtet. Nähere Informationen findet Ihr unter: www.bonner-rechtsjournal.de/brj/

Lawclinic erfolgreich gestartet!

Im Mai 2015 nahm die Law Clinic am Fachbereich Rechtswissenschaft ihren Betrieb auf. Diese ermöglicht es Studentinnen und Studenten selbstständig rechtliche Probleme aus der Bevölkerung zu lösen – von enttäuschten Urlaubern und Mietern, über zerstrittene Nachbarn und Wohnungseigentümer bis hin zu den Opfern kleinerer strafrechtlicher Vergehen oder den Adressaten von Bußgeldbescheiden und Strafbefehlen. Eine Konkurrenz zur Anwaltschaft wird durch eine Begrenzung des Streitwerts auf 800 € vermieden. Während bei diesen Kleinfällen für einen Anwalt Aufwand und Nutzen häufig in keinem Verhältnis stehen, erfahren Studierende, dass sie nach selbstständiger Recherche bereits mit der Methodik der ersten beiden Fachsemester eine Vielzahl rechtlicher Fälle erfolgreich bearbeiten können. Entsprechend der Vorgaben des § 6 Abs. 2 RDG wird die Beratung von Volljuristen aus dem Fachbereich und aus der Rechtspraxis betreut. Die Fälle werden online über ein Internetformular (<http://lawclinic.de>) eingereicht. Die Bearbeitung wird intern elektronisch dokumentiert und so der mobile und zeitnahe Informationsaustausch zwischen Studierenden (auch untereinander) und Volljuristen ermöglicht. Bewährt hat sich insbesondere die Fallbearbeitung in kleineren Gruppen, die durchaus auch semesterübergreifend sein können. Schon im ersten Jahr war das Projekt ein großer Erfolg, wovon 100 angemeldete Teilnehmer und Teilnehmerinnen, rund 12 neue Fälle pro Woche und über 250 erfolgreich abgewickelte Mandate zeugen. Über weitere Unterstützung aus der Praxis sowie von Angehörigen des Fachbereichs, interessierte Studierende und neue Fälle freuen wir uns sehr!



Foto: privat



ELSA-Aktivitäten im Wintersemester

Infoabend über ELSA mit anschließendem Drink & Link in der Studikneipe // Filmabend „The Judge“ // JVA-Fahrt // Infoabend ELSA Deutschland Moot Court (EDMC) und Negotiation Competition (NC) // Kanzleiführung Redeker Sellner Dahs // Kombiabend: ELSA goes International LL.M.-Infoabend // ELSA-Day zum Thema „Gender Equality“ // BGH-Fahrt // Juristisches Bewerbungstraining mit IQB // Study Visit in Brüssel // Märchen Moot Court // Besuch der UNO in Bonn // 56. Generalversammlung von ELSA-Deutschland e.V. in Heidelberg // Strafrechtsworkshop mit Redeker Sellner Dahs // Vortrag von Prof. Roth zum Thema TTIP mit dem Bonner Juristischen Forum // Filmabend zum Thema Sterbehilfe mit Prof. Hillgruber. Nähere Informationen findet Ihr unter: www.elsa-bonn.de/info@elsa-bonn.de



Bonn Negotiators

Im vergangenen Semester haben die Bonn Negotiators wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen organisieren können. In der ersten Veranstaltung im letzten Semester lernten die Studierenden die theoretischen Grundlagen über die spannende Materie der Verhandlungsführung kennen. In der zweiten Veranstaltung hielten die Bonn Negotiators einen Vortrag über effektive Kommunikationstechniken, die den Studierenden den entscheidenden Informationsvorteil in ihren Verhandlungen bringen können. In unserer dritten und finalen Veranstaltung im letzten Semester lernten sie, dass Kreativität in Verhandlungen einen großen Vorteil bringen kann. Im Anschluss an jede dieser Veranstaltungen durften die Studierenden ihr Können anhand eines professionell vorbereiteten Falls im Rahmen der Bonn Negotiators' Meisterschaft im WS 15/16 selbst umsetzen. Die Verhandlungen werden in Deutsch geführt. Auch konnten die Bonn Negotiators in diesem Jahr wieder Veranstaltungen mit renommierten Professionals und Gastrednern organisieren. Die Bonn Negotiators konnten im Rahmen der FFALecture Series am 10.11.2015 einen Workshop mit Dr. Paul Meerts anbieten. Dr. Paul Meerts gab den Studierenden einen Einblick in internationale und europäische Verhandlungen. Drei Anwälte von Freshfields Bruckhaus Deringer und De Brauw Blackstone Westbroek veranstalteten am 13.11.2015 zusammen mit RA Dr. René A. Pfromm, LL.M (Harvard) einen praxisorientierten Workshop für Verhandlungen von Juristen. Anhand einer Case Study konnten die Studierenden ihre eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und viel über den Alltag von Anwälten erfahren. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Bonn Negotiators findet Ihr unter www.bonn-negotiators.de oder www.facebook.com/BonnNegotiators

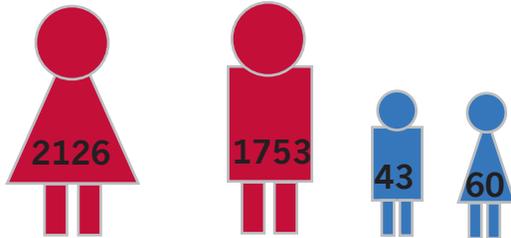


8 Zahlen und Fakten

Studierende im WS 2015/16

Gesamt: 3879

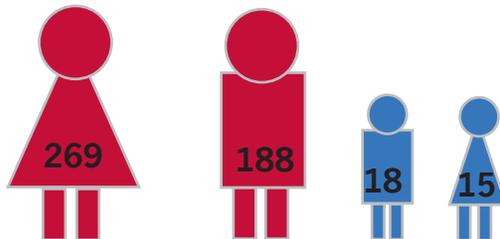
Gesamt: 103



Studienanfängerinnen und -anfänger im WS 2015/16

Gesamt: 457

Gesamt: 33

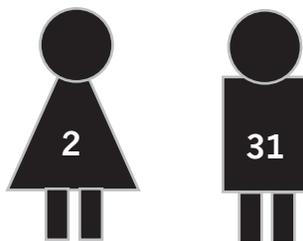


NC im WS 2015/16

Staatsexamen 1,9
Law and Economics 1,8

Professorinnen und Professoren WS 2015/16

Gesamt: 33



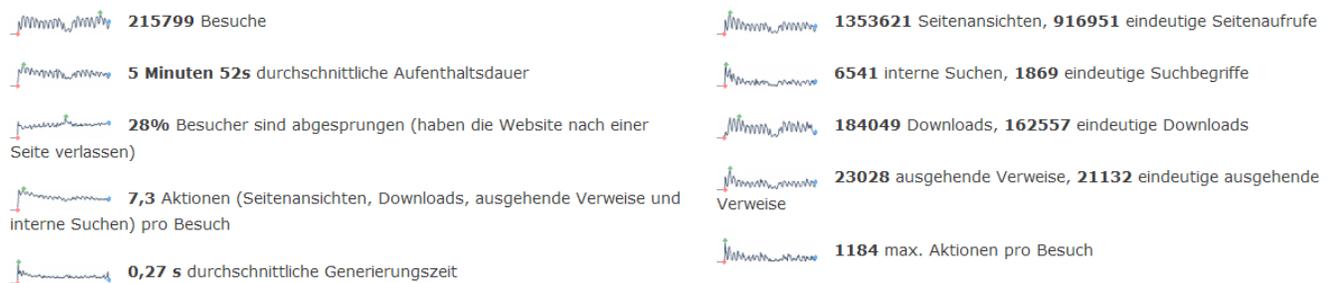
■ Staatsexamen
■ Law and Economics



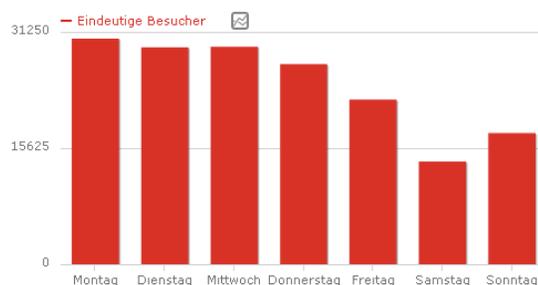
Der Fachbereich im Internet

Der Fachbereich Rechtswissenschaft hat zum Beginn des vergangenen Wintersemesters seine Internetpräsenz überarbeitet. Neben einem moderneren Design lag der Fokus auf Anpassungen an technologische Entwicklungen: Responsive Design für unterschiedliche Geräteklassen, verbesserte Barrierefreiheit und Multilingualität, Einbindung diverser sozialer Medien und kontextabhängige, klare Benutzerführung. Die Entwicklung der Besucherzahlen kann man folgender Grafik entnehmen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum vom 01.10.2015 bis 29.02.2016 fast 1,4 Mio. Webseiten aufgerufen.

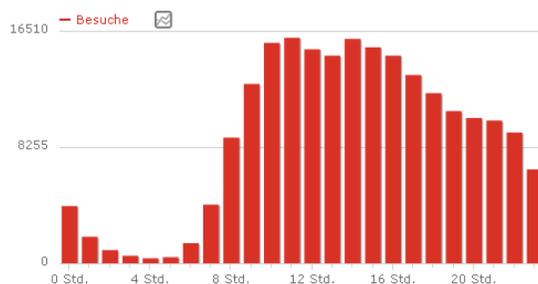
Bericht



Besuche nach lokaler Zeit



Besuche nach lokaler Zeit



Gerätetyp

TYP	BESUCHE
Desktop	138522
Smartphone	61419
Tablet	12980
unbekannt	1755
Phablet	1025
Portable Mediengeräte	94
Spielekonsole	3
TV	1
Digitalkamera	-
Feature-Phone	-
PKW-Browser	-
Smart Display	-

Betriebssysteme

BETRIEBSSYSTEM-VERSION	BESUCHE
Windows 7	56976
Windows 8.1	22895
Windows 10	19553
iOS 9.2	15799
Mac 10.10	12514
Mac 10.11	12095
iOS 9.1	11432
Android 4.4	9954
Android 5.0	9533
Android 5.1	5416

Browser

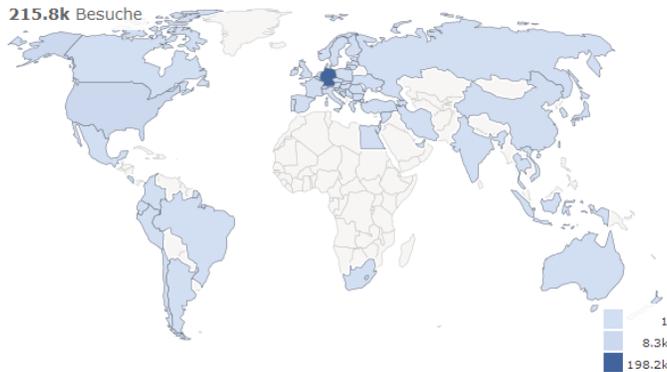
BROWSER	BESUCHE
Firefox	56821
Mobile Safari	39821
Chrome	34652
Safari	26455
Chrome Mobile	22457
Internet Explorer	19932
Android Browser	5687
Microsoft Edge	3602
Opera	3191
IE Mobile	1272

Dieses Panel veranschaulicht die internationale Vernetzung unseres Fachbereichs:

[

Besucherkarte

215.8k Besuche



Land

LAND	BESUCHE
Deutschland	198153
Vereinigte Staaten	8300
Vereinigtes Königreich	1421
China	1353
Frankreich	723

9 Promotionen

- 21.10.2015** **Kerstin Bogusch** Die Einbeziehung der Rechtsgüter von EU-Mitgliedsstaaten in den Schutzbereich deutscher Straftatbestände
Erstgutachter: Prof. Dr. Böse
- 21.10.2015** **Katharina Heine** Die Möglichkeiten und Grenzen der Übernahme von Verfahren im Rahmen der stellvertretenden Strafrechtspflege
Erstgutachter: Prof. Dr. Böse
- 22.10.2015** **Soner Demirtas** Ein Beitrag zur Konkurrenzlehre im deutschen und türkischen Strafrecht – Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Entscheidungen
Erstgutachter: Prof. Dr. Stuckenberg
- 26.10.2015** **Karsten Lorenz** Unternehmensbewertung nach Erbschaftsteuerrecht – Eine steuerjuristische Untersuchung
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann
- 02.11.2015** **Johann Josef Rüberg** Die Preisbestimmung in der Telekommunikation: Ein rechts-historischer Vergleich der Preissetzungsverfahren des deutschen und US-amerikanischen Fernmeldewesens von den Anfängen bis zum Beginn der Liberalisierung des Marktes
Erstgutachter: Prof. Dr. Schmoeckel
- 04.11.2015** **Hagen Strippelmann** Rechtsfragen der gemeinsamen Einrichtungen
Erstgutachter: Prof. Dr. Greiner
- 05.11.2015** **Yoan Hermstrüwer** Informationelle Selbstgefährdung – Zur rechtsdogmatischen, spieltheoretischen und empirischen Rationalität der datenschutzrechtlichen Einwilligung
Erstgutachter: Prof. Dr. Engel



- 17.11.2015** **Friederike Steinhauser** Bleibepremien in der Insolvenz des Arbeitgebers
Erstgutachter: Prof. Dr. Brinkmann
- 18.11.2015** **Moritz Vohwinkel** Die verkehrsdurchgesetzte Marke – Tatbestand des § 8 Abs. 3 MarkenG
Erstgutachter: Prof. Dr. Loschelder
- 24.11.2015** **Sarah Beatrice Thelen** Die Verfolgung Unschuldiger. Eine kritische Würdigung des § 344 StGB
Erstgutachter: Prof. Dr. Zaczyk
- 25.11.2015** **Haohan Xia** Die Pflicht zum Produktrückruf gemäß § 823 Abs. 1 BGB unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung
Erstgutachter: Prof. Dr. Schermaier
- 25.11.2015** **Florian Mader** Der Informationsfluss im Unternehmensverbund
Erstgutachter: Prof. Dr. Koch
- 04.12.2015** **Eva Juntermanns** Gesellschafterkonten im Handels- und Steuerrecht
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann
- 04.12.2015** **Leona Schefzig** Die Bildung offener Rücklagen in der Personenhandelsgesellschaft und im personengesellschaftsrechtlichen Konzern
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann
- 07.12.2015** **Manuel Goetzendorf** Geschlossene Verteilernetze – Rechtsfragen der energierechtlichen Privilegierung von Industrienetzen gemäß § 110 EnWG unter der Berücksichtigung von § 3 Nr. 24 b EnWG
Erstgutachter: Prof. Dr. Schmidt-Preuß
- 27.01.2016** **Daniel Laagland** Lehren, Forschen, Recht sprechen. Die Spruchpraxis als Teil des Berufsalltags an der juristischen Fakultät zu Bonn im 19. Jahrhundert
Erstgutachter: Prof. Dr. Schmoeckel



- 29.01.2016** **Bernadette Koll** Competition Compliance – Programme im Kartellsanktionsrecht – Voraussetzungen und Rechtswirkungen unternehmensinterner Maßnahmen zur Beachtung des europäischen Kartellrechts
Erstgutachter: Prof. Dr. Zimmer
- 29.01.2016** **Nico Holtkamp** Interessenkonflikte im Vorstand der Aktiengesellschaft
Erstgutachter: Prof. Dr. Koch
- 02.02.2016** **Stefan Koroch** Das Leistungsschutzrecht des Presseverlegers. Legitimation, Konzeption und Reflektion der §§ 87f-h UrhG
Erstgutachter: Prof. Dr. Leistner
- 15.02.2016** **Charlotte Pötters** Umsatzsteuer im Gesundheitswesen
Erstgutachter: Prof. Dr. Hüttemann



10 Ausblick

Termine

- 19.04.2016** Semestereröffnungsvortrag
- 30.04.2016** Promotionsfeier
- 25.05.2016** DIES Academicus
- 07.06.2016** Fakultätskarrieretag
- 02.07.2016** Absolventenfeier
- 08.07.2016** Fakultätssommerfest

Tagungen

- 22.04.2016** Tagung „Aktuelle Fragen der Notarhaftung“, Stucksaal des Poppelsdorfer Schlosses, Veranstalter: Rheinisches Institut für Notarrecht.
- 23./04.06.2016** Tagung „Strafgesetzgebung und Strafgerechtigkeit. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Kriminalpolitik in der Gegenwart“, Universitätsforum, Heussallee 18 – 24, Veranstalter: Prof. Dr. Benno Zabel
- 13./14.06.2016** Tagung „Kunst und Recht“, Universitäts-hauptgebäude, Veranstalter: Institut für Kunstgeschichte/ Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät/Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“



ELSA-Konferenz zu Menschenrechten im Sommersemester 2016

Wie die Vision *“A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity”* von ELSA zeigt, sind Menschenrechte die tragende Säule, auf der die Studentenorganisation ELSA vor über dreißig Jahren gegründet wurde. Zu diesem Zweck haben sich die drei ELSA-Gruppen, ELSA-Bonn e.V., ELSA-Düsseldorf e.V. und ELSA-Köln e.V., zu einer Regionalkooperation (ELSA-Rheinland) zusammengeschlossen, um im Rahmen einer Konferenz den Fokus auf Menschenrechte zu legen und so eine aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema zu ermöglichen. Während des Programms vom 26.-29.05.16 werden besondere Schwerpunkte auf drei Menschenrechtsproblematiken

gelegt und gemeinsam mit hochkarätigen Referenten analysiert, hinterfragt und darüber diskutiert. Die Themen sind „Ausgebeutet und verkauft – Das Geschäft mit dem menschlichen Leben“, „Terrorismus – Ursprünge, Entwicklungen und Konsequenzen“, „Sportgroßveranstaltungen – Prestige vs. Menschenrechte?“. Unterstützt werden wir dabei durch unsere Schirmherren Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof, Prof. Dr. Stefan Talmon LL.M. M.A. und Prof. Dr. Claus Kreß LL.M. Jeder Tag wird in einer der drei Städte verbracht, wodurch den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten wird, alle Städte zu besichtigen und die rheinische Kultur während des kulturellen Programms kennenzulernen. Weitere Informationen unter: www.elsa-reinland.de/ konferenz@elsa-rheinland.de



11 Zum Schluss

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie hat Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters gefallen? Haben Sie etwas vermisst? Senden Sie Ihr Feedback und Ihre Anregungen **bis zum 31.08.2016** an folgende E-Mail-Adresse:

newsletter.gewinnspiel@jura.uni-bonn.de

Unter den Absendern der Feedback-Mails verlosen wir drei T-Shirts oder Polo-Shirts mit dem Logo unseres Fachbereichs!

Die Redaktion



Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint am 17.10.2016.



12 Impressum

Herausgeber

Fachbereich Rechtswissenschaft
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
www.jura.uni-bonn.de

Verantwortlich

Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Dekan und Fachbereichsvorsitzender
Dr. Susanne Schiemichen, Fachbereichsmanagerin

Redaktion

Vivien Herrmann, Rainer Hüttemann, Lilli Mende,
Susanne Schiemichen

Layout

Vivien Herrmann, Lilli Mende

Bildhinweise

Siehe Bildunterschrift; ohne namentliche Nennung:
Vivien Herrmann, Lilli Mende

Redaktionsschluss

29.02.2016

Erscheinungsweise

Einmal im Semester

Kontakt

Fachbereichsmanagement Rechtswissenschaft
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
pr@jura.uni-bonn.de